

1778.

Samstag, den 23. May.

Nro. 41.

Hessen = Darmstädtische privilegirte

# Land- Zeitung

Im Verlag der Invaliden = Anstalt.

## Ausländische Nachrichten.

London, den 15. May.

Den 11ten früh um 9 Uhr ist Graf von Chatam auf seinem Landgute, Hove, in der Grafschaft Kent, verstorben; als die Nachricht von seinem Todte ins Parlament kam, entstand eine allgemeine Stille, es flossen Thränen und alle stimmten überein, man müsse den Patrioten auf öffentliche Kosten in der Westminster-Abtey beerdigen und ihm ein Denkmal errichten, das den Dant der Nation ausdrückte.

Im Congreß ist am 26. Februar beschloffen worden, daß nach einer Uebereinkunft der Generals Washington und Howe die Auswechslung der Gefangenen mit aller den solchen Gelegenheiten möglichen Geschwindigkeit möge anangenommen werden; nemlich Officiers gegen Officiers, Soldaten gegen Soldaten, und Bürger gegen Bürger.

Die Revolte in Canada bestätigt sich. Ueber 7000 Rebellen, die nemliche, welche unter Commando der Generale Conway, Arnold und Marquis Fayette die Seen passiret, und von Ticonderago, St. Johns &c. Besitz genommen. Während als die nordliche Colonien und die in der Mitte diese Expedition unternehmen, wollen die südliche dem General Washington mit allem Nöthigen bespringen.

Am letztern März war in Washingtons Lager ein Freudenfeuer. Man glaubt, es seye wegen der Revolte in Canada gewesen.

Deane ist deswegen nach Amerika beordert, um von der wahren Lage von Europa Bericht abzustatten.

Die Catholische Pairs und Gentlemen in Großbritannien haben dem König eine Adresse überreicht des Inhalts:

Wir bitten um die Erlaubniß, Ew. Maj. versichern zu dürfen, daß, in so fern unsere Meynung in Religionsachen von der herrschenden Kirche abgehet, solches bloß eine Gewissenssache sey, und daß wir keine Meynungen unterhalten, welche Ew. Majestät Regierung oder der Pflicht eines guten Bürgers zuwider sind.

Unsere Lage ist so zart, daß wir es nicht wagen, die Mittel besonders anzugeben, welche uns die Zufriedenheit gewähren könnten, Ew. Majestät unsern Eifer zu beweisen, und darzuthun, wie sehr wir wünschen, unserm Vaterlande zu dienen; jedoch sey es uns vergönnt, treuehorsaamt versichern zu dürfen, daß wir bey jeder Gelegenheit völig bereit seyn werden, die Beweise unserer Treue und der Reinigkeit unserer Gesinnungen an den Tag zu legen, welche Ew. Majestät nach Dero Weisheit und das Urtheil der Nation zu irgend eiger Zeit für rathsam erachten möchten.